

## Skat statt stricken, Gartenarbeit statt basteln

### Alles im grünen Bereich bei der BIVA-Verbraucherfreundlichkeitsprüfung im CURA Seniorencentrum Borgstedt

**Borgstedt, 29. Juni 2010.** Man kennt es aus der Schulzeit: Nichts ist schwieriger und erfordert mehr Einsatz, als ein gutes Ergebnis zu halten oder es sogar noch zu verbessern.

Lara Tinsen, Leiterin des CURA Seniorencentrums Borgstedt ist dies mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelungen. Bereits zum zweiten Mal in Folge haben sie den Verbrauchertest der „Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e. V.“ (BIVA) mit Bravour bestanden. Und nicht nur das: Sie konnten nicht nur das hervorragende Vorjahresergebnis halten sondern es sogar noch übertreffen. Nun erhalten sie wiederum den begehrten „grünen Haken“ in der Datenbank [www.heimverzeichnis.de](http://www.heimverzeichnis.de).

„Selbstverständlich würden wir auch die von der BIVA geforderten Einzel-Briefkästen für unsere Bewohner installieren“, erklärt Lara Tinsen. Bisher sei die Post für die Bewohner stets an einem speziellen Ort gesammelt und dann entweder dort ausgehändigt oder den Bewohnern direkt ins Zimmer gebracht worden. „So konnten wir immer wieder willkommene Möglichkeiten zusätzlicher Kommunikation schaffen und die Bewohner darüber hinaus zu gesunder körperlicher Bewegung motivieren“, fügt sie hinzu. Allerdings ergab eine Befragung, dass nur ein Bewohner auf diese Neuerung Wert legte. „Selbstverständlich haben wir ihm einen Briefkasten angebracht“, bestätigt die Einrichtungsleiterin.

Das Prüfungsprozedere entspricht übrigens der Erstbegutachtung. Speziell geschulte und unabhängige Prüfer befragen zunächst die Einrichtungsleitung und, um vor allem auch die Bewohnersicht kennenzulernen, den Heimbeirat. Persönliche und unbeobachtete Einzelgespräche mit Bewohnern und die Besichtigung des Hauses runden die Begutachtung ab.

Der BIVA geht es bei ihrer Prüfung um das, was „weiche“ Kriterien genannt wird: um Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde der Bewohner. Mit anderen Worten: jene Faktoren, an denen sich der persönliche Wohlfühlalltag der Bewohner entscheidet.

Lara Tinsen reicht es nicht, dafür nur neue Konzepte zu erarbeiten. „Wir müssen das auch leben“, erklärt sie. Besonders wohlwollend sei bei den beiden Gutachtern eine soziale Betreuung speziell für Männer angekommen. Man gehe dabei besonders auf die Interessen von Männern ein. „Die wollen nicht basteln oder stricken, sondern Skat spielen, klönen oder im Garten arbeiten“. Bitte sehr – kein Problem in Borgstedt.

Lara Tinsen und ihren Mitarbeiter wird die Urkunde mit dem hervorragenden Prüfungsergebnis sogar persönlich verliehen: Am Freitag, dem 09. Juli um 14.00 Uhr wird die Einrichtung im Rahmen des Sommerfestes die Urkunde aus den Händen von BIVA-Prüferin Ute Algier verliehen bekommen. Pressevertreter sind herzlich zur Verleihung eingeladen.

Verbraucher finden das grüne Prädikat für das CURA Seniorencentrum Borgstedt sowohl im Internet unter [www.heimverzeichnis.de](http://www.heimverzeichnis.de) neben dem Stichwort „Verbraucherfreundlichkeit“ als auch auf beiden Urkunden im Eingangsbereich des Hauses.

#### Kontakt

Lara Tinsen  
Einrichtungsleiterin

-----  
CURA Seniorencentrum Borgstedt  
Dieksredder 1  
24794 Borgstedt  
Tel.: 04331 / 35 08 -0  
Fax: 04331 / 3508 – 444  
[borgstedt.einrichtung@cura-ag.com](mailto:borgstedt.einrichtung@cura-ag.com)  
[www.cura-ag.com](http://www.cura-ag.com)